



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein

*Impulsstationen
Oldenburger Bibelgarten
Frühling - Aufblühen*



Herzlich Willkommen im Oldenburger Bibelgarten!



Es grünt und blüht im Oldenburger Bibelgarten. Schon vor 20 Jahren wurde dieser Bibelgarten angelegt. Pflanzen, die schon in der Bibel vorkommen, haben hier einen Platz. Aber auch Pflanzen, deren Namen etwas mit dem christlichen Glauben zu haben, wie z. B. die Osterglocken und das Himmelschlüsselchen. Und inzwischen wachsen hier auch viele einheimische Wildpflanzen, z. B. der Thymian.

Ein besonderer Ort, der zum Verweilen, Nachdenken und Beten einlädt.

Mit diesem Heft können Sie ihren eigenen kleinen Spaziergang durch den Garten machen. Vielleicht nehmen Sie Gedanken und Gebete mit, die Ihnen Mut machen zum Glauben und Leben!

Ursula Palm-Simonsen

Aufblühen



Die erste Blüte am Mandelzweig! Das war schon am 21. März. Später waren die Blüten nicht mehr zu zählen. Strahlend weiß leuchteten sie in den Himmel. Über die ersten Blüten freue ich mich jedes Jahr besonders. Sie sind Hoffnungszeichen, dass das Frühjahr endlich kommt.

Die Mandelzweige sind auch in der Bibel ein Hoffnungszeichen. Weil sie zu den ersten Blüten gehören. Im Wort Mandelzweig findet sich das hebräische Wort für „wachsam sein“. Der Mandelzweig gilt als Zeichen, dass Gott über seinem Wort wacht und achtgibt. Im Jeremia-Buch im 11. Kapitel soll der Prophet dem deportierten Volk Gottes Worte sagen.



Als Zeichen dafür sieht er einen Mandelzweig. Gott beauftragt ihn mit seinem Wort, aber er selbst wacht auch über seinem Wort.

Wir leben auch in unruhigen Zeiten. Wir wissen nicht, wie lange diese Coronazeit noch dauert. Vielleicht sind Sie auch persönlich in einer schwierigen Situation.

*Wo finden Sie hier in diesem Garten Hoffnungsblüten?
Wo finden Sie Hoffnungszeichen?*

Nehmen Sie sich in Ruhe Zeit nach Blüten Ausschau zu halten. Gehen Sie hier auf Entdeckungsreise. Vielleicht wollen Sie die Blüten auch zählen und merken schnell, es sind so viele!

Mein Gebet

*Gott, danke Dir für diese vielen Blüten.
Ich schaue mich um und entdecke so viele.
Ich kann sie nicht zählen.
Ich staune und schaue in den Himmel!
Ich bin so dankbar über deine Schöpfung!*

*Ich bringe dir manches, dass nicht blühen will.
Du kannst das Leben in mir wieder zum Blühen bringen.
Lass mich abstreifen, was mich am Aufblühen hindert.
Du selbst wachst in einer guten Weise über mich.
Du bist achtsam mit mir wie mit einer kleinen Blüte.
So lass mich mit mir und anderen auch achtsam sein.
Und Aufblühen unter Deinem weiten Himmel.
Dir zum Lob*



Schlüsselblume



Sie gehört zu den Frühblühern, die Schlüsselblume. Wenn sie ihre gelben Blüten öffnet, wissen wir – jetzt wird es Frühling. Weil ihre Blühdolden an einen Schlüssel erinnern, heißen sie Schlüsselblume. Wir leben in der Zeit zwischen Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Diese Blume erinnert auch daran, dass Jesus selbst

den Himmel für uns geöffnet hat.

Wir können mit ihm Verbindung haben, auch wenn er selbst nicht mehr unter uns ist.

Diese Blume lädt uns ein, uns zu nicht zu verschließen, sondern zu öffnen.

Mich öffnen

Ich öffne mich,

wie eine Blume

Ich öffne mich,

spüre meine Lebendigkeit.

Ich öffne mich,

für Gottes Zeichen und Spuren.

Ich öffne mich,

für andere.

Ich öffne mich,

für seine Zuwendung.



Löwenzahn

Offiziell hat er keinen Platz im Bibelgarten, es gibt kein Schild für ihn. Aber das stört den Löwenzahn überhaupt nicht. Er wächst einfach überall. Zwischen Mauer-
ritzten findet er seinen Platz genauso wie auch auf den Wiesen. Jetzt ist seine Zeit, überall ist er so sehen.



Bewusst gepflanzt wurde er nicht.

Viele versuchen ihn rechtzeitig auszugraben. Denn er ist ein Tiefwurzler. Er hat lange und sehr tiefe Wurzeln. Nur mit einem Wurzelstecher bekommt man ihn raus.

Die Bienen freuen sich über den Löwenzahn, der von April bis Juni blüht. Er ist ein ergiebiger Pollen- und Nektarlieferant.

Gehen Sie hier im Bibelgarten und rund um den Kirchhof auf Löwenzahnsuche!

Ihnen allen wünsche ich Löwenzahnmut und ein schönes Frühjahr!

Den Mut des Löwenzahns

zu wurzeln auf Land,

Unverdrossenheit,

auch an dunklen Tagen.

immer wieder aufzubrechen

im Vertrauen,

seine schützende Hand

wünsche ich dir,

scheinbar lebensfeindlich.

die Sonne zu spiegeln,

Die Freiheit,

und loszufliegen

dass Gott

über dir hält.

